

Sonne in Schütze



Das wissenschaftlich Zielstrebige

- Spezifikationen:**
- Veränderliches Feuerzeichen
 - Überträger für die Strahlen: 4 + 5 + 6
 - Planetenherrscher: *exoterisch* = Jupiter (2. Str.)
esoterisch = Erde (3. Str.)
hierarchisch = Mars (6. Str.)
 - Häuserentsprechung: 9. Haus (Denkachse)
 - Gegenüberliegendes Zeichen = *Zwillinge*

Esoterischer

Saatgedanke: *Ich sehe das Ziel. Ich erreiche das Ziel und sehe ein weiteres.*

Symbolerläuterung:

Dieses Symbol ist das Zeichen des zielbewußten Begehrens und stellt die ewige Reise der Seele auf dem aufwärtsführenden Pfad dar. Es wird auch das Zeichen des Richtens genannt. Früher wurde das Schütze-Zeichen durch einen Kentaur (halb Mensch, halb Tier) mit Pfeil und Bogen dargestellt. Der Mensch soll in diesem Zeichen seine Tiernatur ablegen und sich edlen und vernünftigen Zielen zuwenden. Die abgeschossenen Pfeile treffen dann genau das Ziel. Vom alten Zeichensymbol ist heute nur noch der Pfeil mit dem Bogen übriggeblieben.

Charakteristiken:

Aufschießende Vitalität, affektiv reizbar, ausdrucksstark, durch Begeisterung entfachte Bewegungsfreude, steigerungsfähig bei nacheinander auftauchenden Motiven die in gleiche Richtung drängen, Ungeduld der Zielverwirklichung; gehobene Stimmung an Brennpunkten der Entscheidung - fliegende Pulse, erhöhte Temperatur -, solch Furioso kann rapid absinken zu Verzweiflungs-Tiefpunkten, die aber nicht lange andauern; häufig sportliche Anlage, Tendenz zu Übertreibungen, rasche Fieberneigung.

In Schwung und Gläubigkeit verhält sich dieser Typus so, wie es seinem Über-Ich entspricht, dem Leitbild seiner Wünsche. Als Wertender und Fordernder tritt er damit an die Umwelt heran. Nicht das Alltägliche lockt ihn, sondern das Außerordentliche. Ihm gilt nicht, was ist, sondern was sein soll. Scheint dieser Anspruch zu verwirklichen möglich, so kann er das letzte aus sich herausholen. Unbändig ist sein Freiheitsdrang. In gleichbleibend festgeordneten Verhältnissen fühlt er sich eingesperrt. Gegen soziale Schranken, Bevormundung und vorgeschriebene Zeiteinteilung lehnt er sich auf. Er braucht Bewegungsraum, eine selbstgewählte Aufgabe. Hinter sich wird er mehr als einmal die Schiffe verbrennen, die ihn herangetragen haben. Ängstlich ist er nur in einem: Nie das ihm Heilige an banale Zwecke preiszugeben. Doch indem er hochgesteckten Zielen nachjagt, überspannt er leicht die Tragkraft der Realitäten, und der Bogen seines Aufschwungs biegt um zum Absturz in Enttäuschung. Mancher, der dem Zug der Größe folgt, stürzt über Hindernisse, die ihm nicht der Beachtung wert schienen. Trotziges Aufbäumen gegen Tatsachen und Ableugnung dessen, was ihm nicht gefällt. Das Niveau kontrolliert sich an dem, was der Mensch verehrt. Freilich kann dies auch der Schein des Vornehmen sein, dann entstehen geborgte Allüren bis zur Hochstapelei, die Pose des Höhergeltenden, oder ein Idol der Kraft, ein mit falschem Pathos gerittenes Prinzip. Schließlich kann der ideale Anspruch so herausheben aus jeder Wirklichkeit, daß der Zusammenprall mit dem Tatsächlichen ein unwürdig scheinendes Leben wegwerfen läßt: Selbstmord als negativer Freiheitsbeweis. Meist jedoch siegt unverwüstlicher Optimismus sowie Frische und Natürlichkeit im Anpacken der Dinge. Im Hinblick auf darübersetzte Willensziele verfolgt dieser Typus konzessionslos seinen Weg. Die Triebfedern seiner Entwicklung - vorsichtiggehend im Ablauf einer stark akzentuierten Linie von Ereignissen - übersteigen das nur Nützliche, rational Berechnende des Gegenzeichen Zwillinge, nach dessen Urteil wiederum die Kraftentäußerung des Schützen oftmals ein zweckloses Vergeuden von Energien zu sein scheint.